

Ferienlektüre für die 5. Klassen (Pflichtlektüre und Wahl von zwei weiteren Büchern)

Pflichtlektüre: Hasler, Urslua, Pedro und die Bettler von Cartagena, dtv

Der Alltag in der kolumbianischen Stadt Cartagena ist hart. Um so schwerer ist es für den elternlosen Pedro und seine kleine Schwester Juanita, sich alleine durchzuschlagen. Grausam ausgenutzt und mißhandelt, müssen die zwei Kinder für den Verbrecherkönig Manu Diablo betteln gehen. Als dieser eine Freundin von ihnen ermorden läßt, fliehen Pedro und Juanita Hals über Kopf ...

Kinderschicksal in der Dritten Welt: realistisch und spannend schildert dieses Buch, wie es zwei Geschwistern gelingt, den Teufelskreis des Elends zu durchbrechen.

Schlüter, Andreas: Der Ring der Gedanken, dtv

Als Ben einen Ring findet, mit dem man Gedanken lesen kann, ist er zunächst total begeistert. Doch dann muss er die Erfahrung machen, dass diese geniale Erfindung auch Gefahren in sich birgt, wenn sie in die falschen Hände gerät: z.B. seinem Erzfeind Kolja! Der führt auch gleich Böses damit im Schilde, und Kolja den Ring wieder abzuluchsen, ist gar nicht so einfach...

Wölfel, Ursula: Der rote Rächer, Carlsen

Peter lebt in einem Heim und möchte die Ferien bei Tante Agathe, seiner früheren Lehrerin, verbringen. Aber den Brief, den er ihr deshalb geschrieben hat, beantwortet sie nicht. Da hält er es nicht mehr aus und macht sich heimlich auf den Weg ...

Lawrence, C.: Vier für Rom, Omnibus

Rom, 80 n. Chr.: Während die Stadt den hunderttägigen Spielen im Kolosseum entgegenfiebert, suchen Flavia, Nubia und Lupus verzweifelt nach ihrem verschollenen Freund Jonathan. Ein furchtbarer Verdacht führt sie zum Kolosseum. Ist Jonathan unter denjenigen, die in der Arena kämpfen sollen? Die Freunde riskieren alles: Sie mischen sich unter die Gladiatoren, als die Spiele beginnen

Funke, Cornelia: Das Tintenherz, Oetinger Taschenbuch

In einer stürmischen Nacht taucht ein unheimlicher Gast bei Meggie und ihrem Vater Mo auf. Er warnt ihren Vater vor einem Mann namens Capricorn. Am nächsten Morgen reist Mo überstürzt mit Meggie zu ihrer Tante Elinor ... Elinor verfügt über die kostbarste Bibliothek, die Meggie je gesehen hat. Hier versteckt Mo das Buch, um das sich alles dreht. Ein Buch, das Mo vor vielen Jahren zum letzten Mal gelesen hat und das jetzt in den Mittelpunkt eines unglaublichen, magischen und atemberaubenden Abenteuers rückt - eines Abenteuers, in dessen Verlauf Meggie nicht nur das Geheimnis um Zauberzunge und Capricorn löst, sondern auch selbst in große Gefahr gerät.

Richter, Jutta: Der Hund mit dem gelben Herzen oder die Geschichte vom Gegenteil, dtv

Dies ist die Geschichte von Lotta, ihrem Bruder "Prinz Neumann" und dem Hund in Opa Schultes dämmeriger Scheune. Der Hund hat vom Alleinsein die Schnauze voll - deshalb erzählt er im Schuppen den Kindern die Geschichte von G. Ott, dem großen Erfinder und Lobkowitz, seinem besten Freund.

Ein Buch vom Finden und Erfinden über die Suche nach Geborgenheit und vor allem ein Buch über die Freundschaft.

Ferienlektüre für die 6. Klassen (Pflichtlektüre und Wahl von einem weiteren Buch)

Pflichtlektüre: Steinhöfel, Andreas: Beschützer der Diebe, Carlsen Verlag

Aus dem harmlosen Spiel "Leute verfolgen und beobachten" wird Ernst, als Guddie vor dem Pergamonmuseum in Berlin Zeugin einer Entführung wird. Dem Entführten gelingt es jedoch gerade noch, einen Zettel mit einer Nachricht für Guddie fallen zu lassen. Darauf befindet sich eine verschlüsselte Botschaft. Guddie, ihre Cousine Dags und ihr Freund Olaf versuchen den Fall auf eigene Faust zu lösen und finden heraus, dass im Pergamonmuseum das "Tor von Milet" gestohlen werden soll. Eine abenteuerliche Jagd durch Berlin beginnt

Funke, Cornelia: Das Tintenherz, Oetinger Taschenbuch

In einer stürmischen Nacht taucht ein unheimlicher Gast bei Meggie und ihrem Vater Mo auf. Er warnt ihren Vater vor einem Mann namens Capricorn. Am nächsten Morgen reist Mo überstürzt mit Meggie zu ihrer Tante Elinor ... Elinor verfügt über die kostbarste Bibliothek, die Meggie je gesehen hat. Hier versteckt Mo das Buch, um das sich alles dreht. Ein Buch, das Mo vor vielen Jahren zum letzten Mal gelesen hat und das jetzt in den Mittelpunkt eines unglaublichen, magischen und atemberaubenden Abenteuers rückt - eines Abenteuers, in dessen Verlauf Meggie nicht nur das Geheimnis um Zauberzunge und Capricorn löst, sondern auch selbst in große Gefahr gerät.

Peet, Mal: Keeper, Carlsen Verlag

In einer Zeitungsredaktion sitzen sich zwei Männer gegenüber: Paul Faustino, Südamerikas bekanntester Sportjournalist, und El Gato, die "Katze" - der beste Torwart der Welt. Nur wenige Tage zuvor ist er mit seiner Mannschaft Weltmeister geworden. Es wird eine lange Nacht, denn in den folgenden Stunden erzählt El Gato seine Geschichte. Vom Aufwachsen in einer kleinen Holzfällersiedlung mitten im Urwald. Von seiner Entdeckung als Torwart, seinem kometenhaften Aufstieg und vom tragischen Tod des Vaters. Aber auch von dem geheimnisvollen Keeper, dem er alles verdankt ...

Weeks, Sarah: So B. it, dtv

Was ich von meiner Mama weiß: ihren Namen. Zeit, sich aufzumachen, um mehr zu erfahren ... Heidis Mutter, die sich selbst So B. It nennt, kann, nach langem Üben, Dosen öffnen. Wie man sich die Schuhe zubindet, wird sie nie lernen. Sie kennt genau 23 Wörter. Für Heidi ist das Leben mit ihrer geistig behinderten Mutter und der wunderbaren Freundin Bernadette, die sie und ihre Mutter unterstützt, das Normalste von der Welt. Erst als Heidi älter wird, stellt sie Fragen: nach ihrer Herkunft, ihrem Vater, ihrer Großmutter - Fragen, die Bernie nicht beantworten kann und die Heidis Mutter nicht mal versteht. So macht sich Heidi allein auf die Suche und begibt sich auf eine Reise, die ihr Leben verändern wird.

Mankell, Henning: Der Junge, der im Schnee schlief, dtv

Joel ist dreizehn und will möglichst schnell erwachsen werden. In der Nacht, als der erste Schnee des Jahres fällt, legt er feierlich drei Gelübde ab: Erstens will er sich abhärten, um hundert Jahre alt zu werden. Zweitens will er endlich einmal ans Meer, von dem ihm sein Vater schon so viel erzählt hat. Und drittens will er irgendwann in diesem Jahr eine nackte Frau sehen, oder noch besser: nur von durchsichtigen Schleiern verhüllt und tanzend, so wie diese Salome, von der die Lehrerin aus der Bibel vorgelesen hat. Fürs Abhärten gegen die Kälte finden sich – in dem kleinen Nest hoch oben im Norden Schwedens, wo Joel lebt - viele Gelegenheiten.

Schlüter, Andreas: Chaos im Netzwerk-Clan, dtv

Bei einem Netzwerkspiel entdecken Ben und seine Freunde plötzlich eine Schlange und merkwürdige Botschaften auf dem Bildschirm. Sie denken zunächst, man habe sie als Tester eines Spiels ausgewählt, das noch nicht auf dem Markt ist. Aber dann finden sie sich plötzlich mitten im tropischen Regenwald wieder – nicht auf dem Screen, sondern wirklich, und zwar Auge in Auge mit Außerirdischen! Noch ahnen die Kinder nicht, was ihnen mit den Gästen aus dem All bevorsteht ...

Ferienlektüre für die 7. Klassen (Pflichtlektüre und Wahl von einem weiteren Buch)

Pflichtlektüre, Jürgen Banscheraus, Das Lächeln Der Spinne. Jugend - Krimi, Arena-Verlag

Ein 13- Jähriger Junge gerät durch Zufall in das Netz einer gefährlichen, internationalen Gangsterorganisation. Ein Krimi, der aktuelle Themen aus einer spannenden, aber auch sozialkritischen Sicht behandelt.

Brigitte Blobel, Noahs Wut, Carlsen Verlag

Roman über eine schwierige Jugend. Keine besonderen sprachlichen Schwierigkeiten. Für Jungen und Mädchen geeignet.

Ake Edwordson, Samurai - Sommer

Schwedischer Jugendroman. Keine besonderen sprachlichen Schwierigkeiten. Eher für Jungen geeignet. Kein Taschenbuch, daher vielleicht etwas teurer.

Annika Thor, Ich hätte Nein sagen können, Beltz – Verlag

Jugendroman über Freundschaft und Mobbing. Keine sprachlichen Schwierigkeiten. Für Jungen und Mädchen geeignet, aber die Hauptpersonen sind Mädchen.

Dagmar Chidulue, Lady Punk, Beltz – Verlag

Geschichte von einem Mädchen, das Ärger mit allen hat, auch mit denen, die sie liebt. Sehr leicht geschrieben. Eher für Mädchen geeignet.

Marie-Aude Murail , Über kurz oder lang, Fischer Schatzinsel, 224 Seiten, € 12,95

Es ist Louis völlig egal, dass seine Freunde ihn hänseln und auch der Vater ganz und gar dagegen ist. Louis will nämlich auf Vorschlag der Oma ein Praktikum beim Frisör machen. Man stelle sich das einmal vor, er - ein Junge! Doch außer Haare waschen und Fassonschnitt gibt es hier wider Erwarten auch einiges über das wirkliche Leben zu lernen.

Ferienlektüre für die 8. Klassen (Auswahl von einem Buch)

Grit Poppe, Weggesperrt, Dressler Verlag, 332 Seiten, 9.95 €

Als Anjas Mutter einen Ausreiseantrag aus der DDR stellt, und von der Stasi verhaftet wird, muss die 14-jährige in einen Jugendwerkhof einziehen. Das war eine Einrichtung für "gefallene" Jugendliche, wo Disziplin, Drill und auch Gewalt auf der Tagesordnung standen. Anja flieht, taucht bei Verwandten unter und muss wieder zurück. - Eine erschütternde Geschichte aus dunklen Zeiten.

Birgit Rabisch, Duplik Jonas 7, dtv pocket, 192 Seiten, 6.95 €

Jonas ist ein Duplik. Er lebt mit vielen anderen Dupliks in einem sogenannten Hort, abgeschottet von der Welt, und muss nichts anderes tun als Sport treiben, sich richtig ernähren und auf seine Gesundheit achten. Nur eine Bedrohung gibt es in diesem idyllisch anmutenden Leben: den FRASS. Eine Krankheit, die plötzlich und unbemerkt auftritt, die alle Organe befallen und die nur mit der sofortigen Entfernung des jeweiligen Körperteils »geheilt« werden kann. Die grausame Wirklichkeit, die dahinter steckt, ahnt keiner der Dupliks: Sie sind genetische Zwillinge von in der »normalen« Welt lebenden Menschen und müssen jederzeit als Ersatzteillager fungieren. Eines Tages ist auch Jonas vom FRASS befallen.

Hans Magnus Enzensberger, Wo warst du, Robert?, Hanser, 304 Seiten, 8.95 €

Es war ein ganz gewöhnlicher Tag, als Robert verschwand, und das Sonderbarste an seinem Verschwinden war, dass niemand es bemerkt hat, nicht einmal seine Mutter.

Robert sitzt vor dem Fernseher. Was ist bloß mit seinen Augen los? Er reibt sich und plötzlich findet er sich in einer Filmszene wieder, in einer fremden Zeit, an einem fremden Ort. Er ist im 1956 im sowjetischen Nowosibirsk. Das Abenteuer kann beginnen.

Charlotte Kerner, Geboren 1999, Beltz , 166 Seiten, 6.95 €

Karl Meiberg, geboren 1999, wurde als Baby adoptiert. Siebzehn Jahre später sucht er mit Hilfe der Journalistin Franziska Dehmel seine leiblichen Eltern. Was im Jahre 2016 so harmlos beginnt, wird zu einer Reise in die Welt der Samenspender und Eilieferantinnen, der Retortenbabys und Leihmütter. Am Ende der Suche wartet auf den Jungen und die Journalistin eine unglaubliche Überraschung.

Die Geschichte eines gnadenlosen Fortschritts, der auf einen 17-jährigen keine Rücksicht nimmt - eine mögliche Zukunft, die bereits begonnen hat.

Klick!. Zehn Autoren erzählen einen Roman

Von Linda Sue Park, David Almond, Eoin Colfer, Deborah Ellis, Nick Hornby, Roddy Doyle, Tim Wynne-Jones, Ruth Ozeki, Margo Lanagan, Gregory Maguire

Aus dem Englischen von Birgitt Kollmann, Hanser Verlag, 223 Seiten, 14.90 €

Ein abenteuerliches Gemeinschaftswerk von Eoin Colfer, Roddy Doyle, Nick Hornby und sieben anderen renommierten Autoren! Jeder einzelne von ihnen trägt ein Kapitel zum Leben eines viel gereisten Fotografen bei, der die Schönheit und Schrecken der Welt auf dem ganzen Globus fest hält.

Nava Semel und Gerda Raidt, Liebe für Anfänger. Jacoby & Stuart, 116 Seiten, 14.95 €

Die erste Liebe - was wurde darüber nicht schon alles erzählt! Die sieben Erstliebesgeschichten in diesem Buch handeln von bekannten Gefühlen, und kommen doch in einem solch frischen Gewand daher, dass man glauben könnte, die erste Liebe wurde gerade erst erfunden. - Ein Buch für Frischverliebte und solche, die sich nach dem großen Gefühl sehnen.

Ferienlektüre für die 9. Klassen (Pflichtlektüre und Wahl von einem weiteren Buch)

Pflichtlektüre: Friedrich Dürrenmatt: Der Richter und sein Henker, rororo Verlag

Ausgangspunkt der Kriminalromane von Friedrich Dürrenmatt ist die Nichtberechenbarkeit der Welt. Damit verletzt er die üblichen Regeln des Genres, das die Berechenbarkeit des menschlichen Handelns und die innere Ordnung der Welt durch ausgleichende Gerechtigkeit voraussetzt. In Dürrenmatts Kriminalromanen spielt wie in seinen Dramen der Zufall die Hauptrolle. In *Der Richter und sein Henker* werden weitere Genre-Erwartungen enttäuscht: Der Kommissar macht sich schuldig – er ist dem Verbrecher in seinem Verhältnis zur Gerechtigkeit sehr ähnlich – und der Verbrecher wird für ein nicht begangenes Verbrechen bestraft. Diese Erweiterung der Spielart des Krimis trug zur Attraktivität und zum Fortbestand des Genres bei.

Jostein Gaarden: Der Geschichtenverkäufer. dtv

Das Geschäft floriert: Klassenaufsätze gegen Süßigkeiten, später gegen weibliche Zuneigung. Ihm fliegt zu, was vielen Schriftstellern ständig ausgeht: Geschichten. Der Gedanke, selbst Schriftsteller zu werden, erscheint ihm absurd. Es drängt ihn einfach nichts ins Licht der Öffentlichkeit. Und so entscheidet er sich für eine Karriere hinter den Kulissen des Literaturbetriebs. Er wird Geschichtenverkäufer. Die Geschäftsidee ist neu, der Erfolg überwältigend. Seine Kundenkartei reicht vom Gelegenheitsdichter bis zum internationalen Großschriftsteller, doch jeder glaubt, der einzige Kunde des Geschichtenverkäufers zu sein. Eines Tages aber tauchen Gerüchte auf. Von der »Spinne« ist die Rede, einem geheimnisvollen Manipulator ganzer Autorenbücher

Margaret Peterson Haddix: Schattenkinder. dtv

In Lukes Welt sind pro Familie nur zwei Kinder erlaubt. Luke hat bereits zwei ältere Brüder ... Luke ist ein Schattenkind, der dritte Sohn seiner Eltern in einer Gesellschaft, die nur zwei Kinder pro Familie erlaubt. Die Strafen, die auf einen Verstoß gegen das Bevölkerungsgesetz stehen, sind drakonisch: Würde Luke entdeckt, müsste er mit dem Tod rechnen. So ist er gezwungen, sich zu verstecken. Als der Wald um das Haus seiner Familie einer Wohnsiedlung weichen muss, darf er nicht mal mehr nach draußen ans Licht. Er verbringt seine Tage allein in einer dunklen Dachkammer – bis er im Fenster des gegenüberliegenden Hauses das Gesicht eines Mädchens entdeckt; und das, obwohl es in dieser Familie schon zwei Jungen gibt

Markus Zusak: Der Joker, cbt

In Eds Briefkasten liegt – eine Spielkarte. Ein Karo-Ass. Darauf stehen drei Adressen. Die Neugier treibt ihn hin zu diesen Orten, doch was er dort sieht, bestürzt ihn zutiefst: drei unerträglich schwere Schicksale, Menschen, die sich nicht selbst aus ihrem Elend befreien können. Etwas in Ed schreit: »Du musst handeln! Tu endlich was!« Dreimal fasst er sich ein Herz, dreimal verändert er Leben. Da flattert ihm die nächste Karte ins Haus. Wieder und wieder ergreift Ed die Initiative – doch wer ihn auf diese eigenartige Mission geschickt hat, ist ihm völlig schleierhaft. Eine Geschichte über Zivilcourage, ungeheuer spannend und mit viel Situationskomik erzählt.

Für die laF- Schüler:

Niccolò Ammaniti, Io non ho paura - als Easy-Reader bei Klett: 978-3-12-565861-5